

Bürgerinformationsveranstaltung BSS: Windkraftanlagen Vorranggebiete 73 und 309



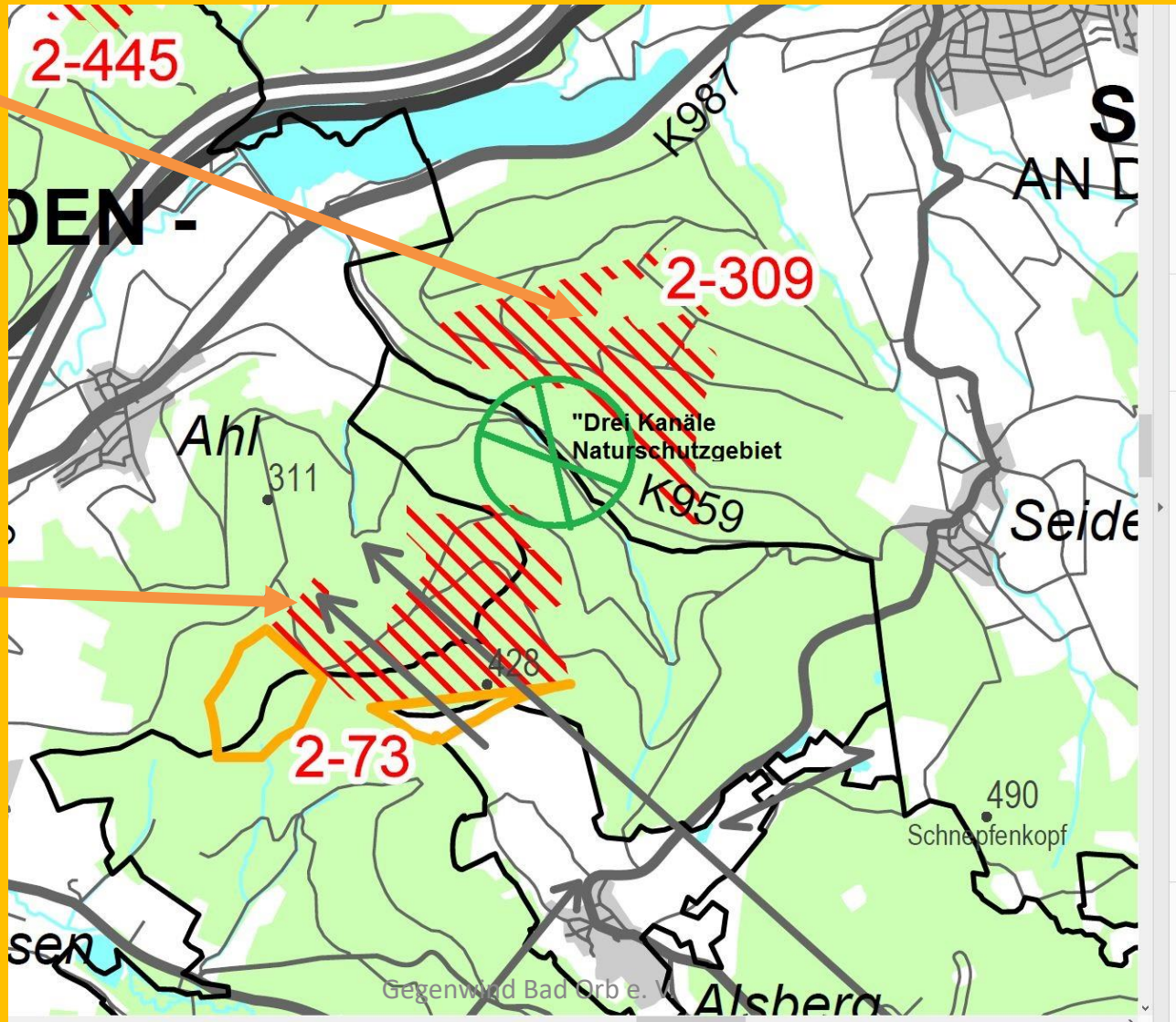
- Einleitung
- Spessart: Hotspot der Windindustrie? Tourismus
- Naturschutz, Wasserschutz
- Windvorkommen, Wirtschaftlichkeit
- Menschenschutz

Windpotentialflächen rund um BSS und Alsberg

RES erhielt von Hessenforst Zuschlag zum Bau von WKA in Staatswaldflächen an den Standorten 3-309 bei Seidenroth und 3-73 bei Alsberg

2-309: 80ha
Potential für
8 WKA
Eigentümer-
Hessenforst

2-73: 91ha
Potential für
9 WKA
Eigentümer
-Hessenforst
-BSS



Wo gibt es bereits Windkraftanlagen?

Wo sind welche geplant?

RP Darmstadt Liste vom 01.03.2022						
Landkreise und kreisfreie Städte	Beantragt	genehmigt	in Betrieb	in Betrieb	mögliche Anlagen	
Bergstrasse	0	1	15	6,85%		
Darmstadt-Dieburg	0	0	13	5,94%		
Frankfurt	4	0	0	0,00%		
Hochtaunuskreis	1	0	13	5,94%		
Main-Kinzig-Kreis	17	8	104	47,49%		
Odenwaldkreis	20	5	16	7,31%		
Rheingau-Taunus-Kreis	2	0	25	11,42%		
Wetteraukreis	14	3	33	15,07%		
Wiesbaden	0	0	0	0,00%		
Landkreis Groß-Gerau	0	0	0	0,00%		
Landkreis Offenbach	0	0	0	0,00%		
Main-Taunus-Kreis	0	0	0	0,00%		
Stadt Darmstadt	0	0	0	0,00%		
Stadt Offenbach	0	0	0	0,00%		
Summen aller Anlagen	58	17	219	100,00%		

47,5 Prozent aller Windkraftanlagen im Regierungspräsidium Darmstadt drehen sich im Main-Kinzig-Kreis.
Davon der überwiegende Teil im Osten des Kreises.

Kreis-und Gemeinde freier Gutsbezirk Spessart im MKK

Größe Gutsbezirk ca. 8930 ha

Davon ca. 10 % Vorrangfläche, Platz für ca. 90 WKA

Lt. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) werden je WKA ca. 1,15 Hektar Fläche versiegelt → ca. 100 Hektar versiegelte Fläche



Hotspot Windindustrie Spessart?

- Schreiben Hessenforst Landesbetriebsleitung vom 12. 12. 2021: „Sämtliche forstfiskalischen Vorranggebietsflächen werden zu gegebener Zeit in einem Interessenbekundungsverfahren interessierten Entwicklern zur Projektierung angeboten.“
- Ca. vier Prozent des östlichen MKK könnten mit Windkraftindustrie belastet werden → ca. 430 WKA, rund vier Mal soviel, wie bereits vorhanden
- Im hessischen Spessart weist der Regionalplan Windvorranggebiete für bis zu 230 Anlagen auf → Der Spessart droht vom größten Mischwaldgebiet Deutschlands zum Hotspot der Windindustrie zu werden.

....und Bad Soden-Salmünster liegt mitten drin

**Auszug aus dem Sachlichen
Teilplan Erneuerbare Energien
RP-Darmstadt**

The map displays the Salmünster area with the following labeled parcels and features:

- Parcels (Red Hatching):**
 - 2-71 (near Salmünster, 157 ha)
 - 2-71a (near Salmünster, 15 ha)
 - 2-445 (near Bad Soden, 15 ha)
 - 2-309 (near Seidenroth, 80 ha)
 - 2-73 (near Salmünster, 91 ha)
 - 2-60 (near Salmünster, 42 ha)
 - 2-61 (near Salmünster, 43 ha)
- Towns and Villages:** Salmünster, Bad Soden, Seidenroth, Marborn, Eckardroth, Romsthal, Wahlen, Udenhain, Schlierbach, Weilers, Neudorf, Aufenau, Hausen, Alsbere, Seidenroth.
- Highways:** A66, B276, L3178, L3196, K960, K987, L3179.
- Other Features:** Katholisch-Willenroth, Kerbersdorf, Marborn, Seidenroth, Schnepfenkopf, Totenkopf, Haselberg, Grotte Kuppe, Ahl, Weilers, Neudorf, Aufenau, Hausen, Alsbere, Seidenroth.

Blick vom Ahler Stausee auf die Vorranggebiete 2-309 und 2-73



**Die neue „Ardeas Seenwelt“ vor einer Front von Industriegiganten!
Die vorhandenen Ardea (Große Reiher) Kolonie bleibt hoffentlich am Wasser**

Auswirkungen von WKA auf den Tourismus

- Studie des Instituts für Wirtschafts- und Kulturgeographie an der Leibniz Universität in Hannover kommt 2015 zu folgendem Schluss:
„Die statistische Analyse zeigt, dass sich Windenergieanlagen negativ auf den Tourismus im nahen Umland bis 20 km auswirken.“ ... „
- Studie „Windkraft und Tourismus“ Institut für Sozialforschung und Kommunikation, Bielefeld (2011)
15,3 % der Befragten würden sich gegen einen Urlaubsort in Deutschland entscheiden, weil dort Windenergieanlagen stehen.
Zw. 25 % und 30 % der Touristen fühlen sich durch Windenergieanlagen mehr oder weniger stark gestört.
- *Bis zu 50 % Wanderer fühlen sich durch WKA am Wegesrand gestört (Faktenpapier Windenergie in Hessen,Tourismus)*
- **15 % weniger Gäste bedeutet für BSS innerhalb eines Jahres**
(Quelle: <https://www.badsoden-salmuenster.de/wirtschaft/standort.html>)
 - 60.000 Gästeübernachtungen weniger
 - 75.000 Tagesgäste weniger
 - Ca. 9 Mio weniger Bruttoumsatz
 - Ca. 230 weniger Arbeitsplätze
 - 15 % weniger Einkommen und Steuern

Ökosystemleistungen des Waldes

Dargestellt sind die Leistungen, die der Wald in Deutschland auf einem Hektar erbringt. Insgesamt ist ein Drittel Deutschlands (11,4 Mio. Hektar) bewaldet.

Infografik: helengruber.de

Basisleistungen

- 1 Photosynthese
- 2 Sauerstoffproduktion
31 t O₂/ha*a
- 3 Kohlenstoffspeicher
Biomasse
114 t C/ha
- 4 Holzvorrat
358 Vfm/ha

- 5 Biodiversität
- 6 Bodenbildung
1 cm/100 a
- 7 Kohlenstoffspeicher
Waldboden
117 t C/ha

Versorgungsleistungen

- 8 Holzzuwachs
10,9 Vfm/ha*a
- 9 Stoffliche Holznutzung
4,8 m³/ha*a
- 10 Energieholz
2 m³/ha*a
- 11 Pilze & Beeren
Haushaltsübliche Mengen
- 12 Wildfleisch
1 kg/ha*a
- 13 Trinkwasserschutzgebiet
1.835 m³/ha

Regulationsleistungen

- 14 Luftfilter
60 t/ha*a (Staub, Ruß)
- 15 Klimaschutz
CO₂-Senke: 5,4 t CO₂/ha*a
- 16 Wasserfilter
3 Mio. l/ha*a
- 17 Bodenschutz
verhindert Erosion/Hochwasser
- 18 Biotopfläche
518 m²/ha (gesetzlich geschützt)
- 19 Totholz
22,4 m³/ha

Kulturelle Leistungen

- 20 Arbeitsplatz
0,1 Beschäftigte/ha
- 21 Forschung & Bildung
- 22 Wirtschaft
16.000 €/ha*a
Umsatz im Cluster Forst & Holz
- 23 Tourismus
50 lfm/ha Wanderwege
- 24 Gesundheit & Erholung
- 25 Bestattung

Naturschutz

Forderungskatalog Deutsche Wildtierstiftung

- **Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist nur dort richtig, wo wertvolle Naturräume und ihre Arten nicht gefährdet werden**
- **Wald ist unersetzbarer Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere**
- **Keine Windenergieanlagen in Wäldern und an Waldrändern**
- **Das Helgoländer Papier strikt einhalten**
- **Den Kollisionstod von Wildtieren reduzieren**
- **Keine Privilegierung für Windenergieanlagen im Baurecht**
- **Das Bundesnaturschutzgesetz anwenden**

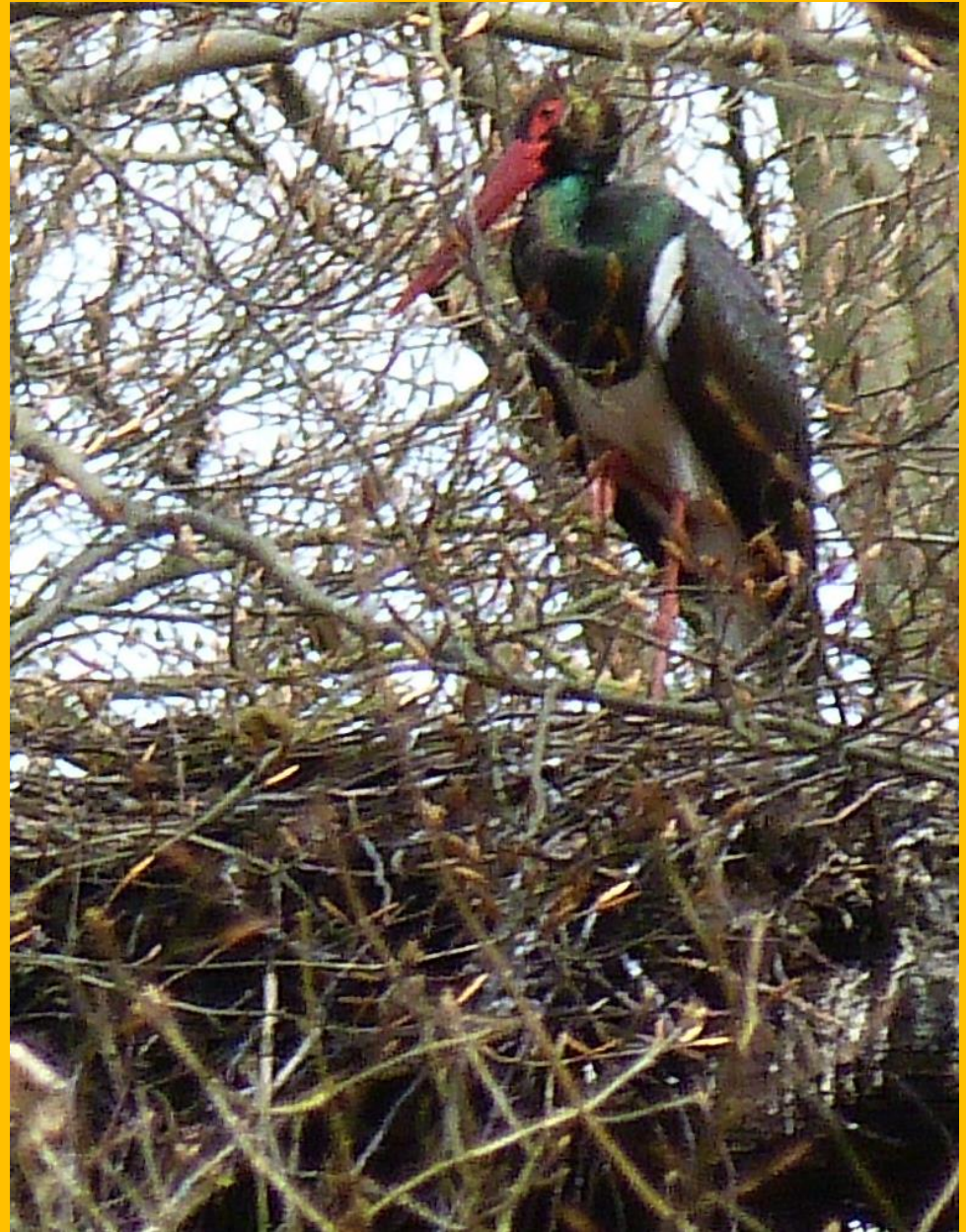
Helgoländer Papier (Stand 2015, Tab. 2)*:

Abstandsempfehlungen für Windkraftanlagen zu bedeutsamen Vogellebensräumen sowie Brutplätzen ausgewählter Vogelarten

Vogelart	Mindestabstand Brutvorkommen zur WKA	Prüfbereich für regelmäßig aufgesuchte Nahrungshabitate
Schwarzstorch	3.000 m	10.000 m
Rotmilan	1.500 m	4.000 m
Schwarzmilan	1.000 m	3.000 m
Wespenbusard, Uhu	1.000 m	3.000 m für Uhu

* Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten

**Die Vorrangflächen bei
Alsberg und Seidenroth
befinden sich im
10 km-Prüfbereich von
Schwarzstorchhorsten zu
Nahrungshabitaten**



Toter Rotmilan, unter einer der Neudorfer WKA im April 2017 gefunden



Verwaltungsgericht Gießen hebt Genehmigung für drei Windenergieanlagen für Homberg II bei Alsfeld auf



Rotmilan (*Milvus milvus*)

Grund: Präzedenzfall der Ausnahmegenehmigung für die Tötung von Individuen (z. B. Rotmilan) widerspricht EU-Recht

Fauna-Flora-Habitat „Spessart bei Alsberg“ mit 709 Hektar, Teil des viel größeren Vogelschutzgebietes Spessart bei Bad Orb“



Erhebliche Beeinträchtigung geschützter Arten

- **WKAs liegen auf Flugrouten zu regelmäßig aufgesuchten Nahrungshabitaten, z. B. Vogelschutzgebiet Spessart bei Bad Orb oder Kinzigtal**
- **Die WKA beeinträchtigen erheblich und nachhaltig die Austauschflüge → Störung des Biotopen-Verbundes für Vögel**
- **Erhebliche Störung des Erhaltungszustandes der lokalen Population (Schutzwürdige Vögel, Fledermäuse, Haselmaus etc.)**
- **Spessartvarianten der Bahntrasse Hanau-Fulda wurden u. a. zum Schutz des Schwarzstorchs als verfahrenskritisch eingestuft**

WSG ID 435-010 Mit Tiefbrunnen Wüfelbach

Gemäß Gutachten von 1966 (Reul 1966) soll die WSZ III das **Einzugsgebiet** des Tiefbrunnens erfassen. Dessen Einzugsgebiet ist rund 130 ha größer als das 1964 festgelegte WSG, welches heute in GruSchu Hessen ausgewiesen wird.

**WSG ist zu klein
und müsste einer
Revision
unterzogen werden**

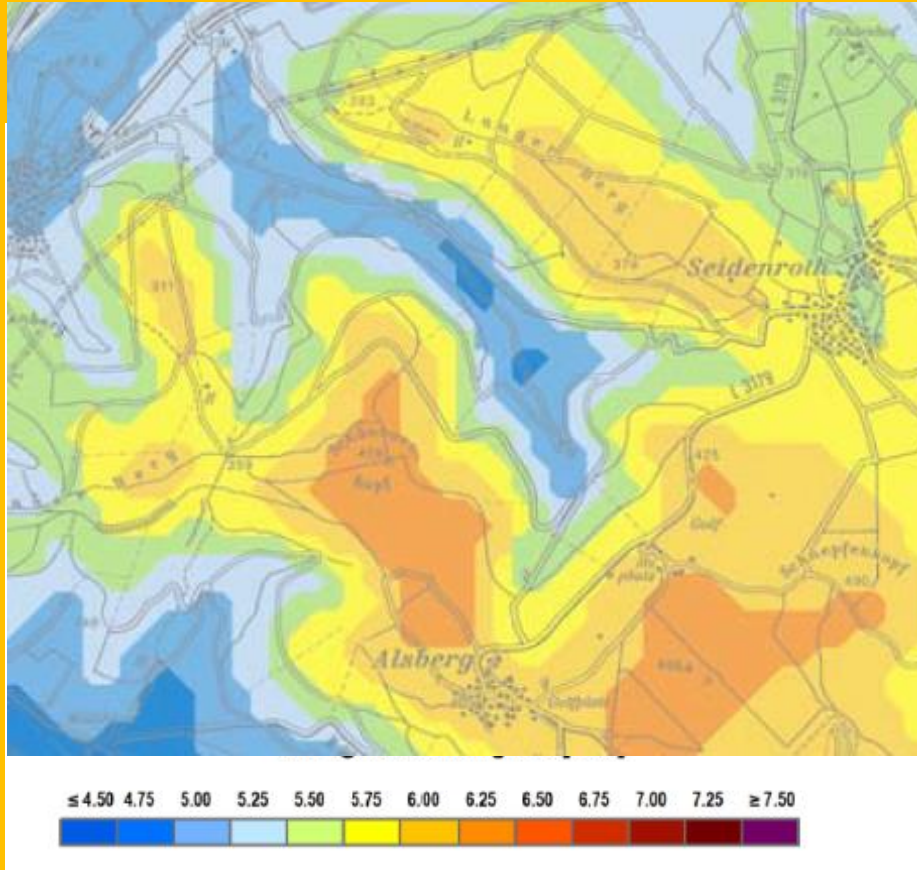


Betriebswirtschaftliche Ergebnisse Windpark Wächtersbach GmbH & Co. KG, W-Neudorf

Ergebnisse ab Betriebsbeginn in 2014 mit drei WKA a) 2,5 MW bei Neudorf

Jahr	Jahresverluste gerundet T€	Verluste kumulierte gerundet T€	Auslastung in Prozent	Vollaststunden
2014	621	621	Teiljahr	Teiljahr
2015	364	986	0,21	1796
2016	512	1.498	0,17	1497
2017	114	1.612	0,21	1833
2018	160	1.772	0,20	1744
2019	220	1.992	0,19	1661
2020	35	2.027	0,19	1688

Mindestwindgeschwindigkeit



- Wirtschaftlicher Betrieb erst ab 5,75 – 6 m/s in 140 Meter Höhe
- Komplexe Waldgebiete erfordern Korrekturfaktor von 0,5 m/s
- **Windressourcenkarte RP Darmstadt** gibt als Windgeschwindigkeit für Vorranggebiet 2-73 max. **6,25 m/sec** (bei Alsberg) und für Vorranggebiet 2/309 max. **6 m/sec** (bei Seidenroth) an

Windgeschwindigkeiten nach Abzug des Korrekturfaktors: 5,75 und 5,5 m/s
➔ Wirtschaftlichkeit fragwürdig

Frage an RES: Wird die Windgeschwindigkeit gemessen?
Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Asberg, höchstgelegener Stadtteil von Bad Soden-Salmünster: Wo man sich wohlfühlt!



Alsberg, höchstgelegener Stadtteil von Bad Soden-Salmünster: Fühlt man sich hier noch wohl?

Landschaftsschutz?
Wertminderung Immobilien?
Lärmschutz?
Schlagschatten?
Eiswurf?



Lärmbelästigung

Auswirkungen der WKA auf Menschen sind unzureichend medizinisch erforscht. Menschen erfahren durch Windkraftanlagen massive Einbußen an Lebensqualität bis hin zu Gesundheitsschäden.

Schwindel, Tinnitus,
Blutdruckanstieg, Streßhormonproduktion,
Kopfschmerzen, Schlafstörungen,
Verminderte Leistungsfähigkeit

Infraschall wirkt jenseits der Hörschwelle durch einen vom Bewusstsein unabhängigen Mechanismus in verschiedenen Gehirnregionen

(Quelle: April 2017: Charité Berlin, Klinikum Hamburg-Eppendorf, Physikalisch-Technische Bundesanstalt)

Immissionsrichtwerte für Schall für Immissionsorte (Auswahl) in dB(A) gemäß Nr. 6 der TA Lärm

Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete
tags 60 dB(A) nachts 45 dB(A)

allg. Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete
tags 55 dB(A) nachts 40 dB(A)

reine Wohngebiete
tags 50 dB(A) nachts 35 dB(A)

Kurgebiete, Krankenhäuser, Pflegeanstalten
tags 45 dB(A) nachts 35 dB(A)

Menschen erfahren durch Windkraftanlagen massive Einbußen an Lebensqualität bis hin zu Gesundheitsschäden. Das Beharren auf Ausbauzielen, ohne die Gesundheitswirkungen zu verstehen, ist ein großangelegter Feldversuch und ist damit verantwortungslos.

Grobe und weiträumige Verunstaltung des Orts- und Landschaftsbildes



- Drehbewegungen der Flügel mit 150 m Durchmesser führen zu schwerwiegenden **ästhetischen Belastungen** für den Betrachter
- WKA sind dem **wertvollen Landschaftsbild fremd** und beeinträchtigen dieses massiv.
- Die Industrieanlagen **zerstören die Schönheit der Landschaft, die Erholungsfunktion und das Rückzugsgebiet für Menschen**
- **Erhebliche Fernwirkung** durch Lage auf dem Bergkamm
- RP-Darmstadt stuft den **Sandsteinspessart als besonders schützenswerten Landschaftsraum** ein.
 - Unzerschnittene reizvolle Landschaftsflächen
 - Spessart ermöglicht einen vor technischer Überprägung freien Naturgenuss mit hohem Erlebnis- und Erholungswert

An den Spessarthängen des Kinzigtals führen 250m hohe Windkraftanlagen zu einer unangemessenen, groben Verunstaltung des Landschaftsbildes
Kur- und Gesundheitsstandort Bad Soden – Salmünster wird deutlich beeinträchtigt

Realistische Aussichten für Bad Soden-Salmünster

Gewerbesteuereinnahmen sind nicht zu erwarten

Fixbetrag der umsatzabhängigen und umsatzunabhängigen Pachteinnahmen unbekannt und risikoreich

- Dafür Zerstörung des Landschaftsbildes, des Waldes und der Natur
- Dafür Minderung der Attraktivität des Gesundheits- und Tourismusstandortes mit Gefahr von Mindereinnahmen im Tourismusbereich
- Dafür Minderung der Wohnqualität verbunden mit Wertvernichtung von Immobilien
- Dafür Schall, Infraschall, Schattenwurf, nächtliches Rotlicht durch die WKA
- Dafür akute Bedrohung schutzpflichtiger Tierarten

Ist der individuelle Saldo für die Bürger und die Stadt in € wichtiger als Lebensqualität?

Finanzielle Kennzahlen der RES Deutschland

Quelle: Bundesanzeiger.de

- **Verlust 2016 – 2020: ca. 20 Mill. €**
- **Schulden aktuell ca 29 Mill. €**

Nach diesen Zahlen ist RES bilanziell überschuldet

Lediglich Patronatserklärung der Muttergesellschaft über 28 Mill. € bis 30. Sept. 2023 verhindert sofortige Insolvenz

TEUR	2016	2017	2018	2019	2020	Summe	Ø pro Jahr
Verlustvortrag	-2.553	-5.922	-11.525	-18.439	-20.601		
Jahresergebnis	-3.369	-5.602	-6.914	-2.162	-2.043	-20.091	-4.018
Verbindlichkeiten	9.315	15.516	24.565	29.743	29.140		

War die Situation bei der Ausschreibung bekannt?

Wie beabsichtigt RES eine Insolvenz zu vermeiden?

Wer kommt im Insolvenzfall für die Vertragseinhaltung (Fertigbau, Betrieb, Pacht, Rückbau etc.) auf?

WKA-Bau bei Elm



Aus Waldwegen werden Waldautobahnen mit 80 cm hohen Basaltstein-Unterbauten